



bixabay

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Da weinte Martina. Sie hat sich das Knie aufgeschlagen. Ihre Erzieherin hilft ihr auf. Sie pustet den Schmerz weg und klebt ein Pflaster auf die Wunde mit kleinen, roten Marienkäfern.

Da weinte Christian. Mit hilflosem Blick dreht er sich seinem Bruder zu und fragte nach dem Grund: „Warum ist das passiert?“ Schweigend, ohne selbst eine Antwort zu wissen, schenkt sein Bruder ihm eine Tasse Tee ein und setzt sich zu ihm.

Da weinte Jesus. Schon vor Tagen hatten ihn Marta und Maria um Hilfe gebeten. Inzwischen ist sein Freund Lazarus tot. Verzweifelt und traurig geht Jesus zum Grab. Er ist überwältigt von der Macht, die der Tod hat. Auch auf ihn. Ich würde ihn gerne trösten. Kenne ich doch diesen Schmerz. Einen Moment ist er einfach ein Mann, der Trost braucht. Jesus ist mir nah und ich ihm.

„**Da weinte Jesus.**“ (Joh 11,35) – auf einfache, überraschende Weise berühren mich diese drei Worte der Lazarus Geschichte, die der Spruch für den Monat März sind. Durch sie verstehe und fühle ich, was es wirklich bedeutet: Gott ist Mensch geworden, um uns nahe zu sein. Jesus fühlt wie wir. Er ist unser Trost. Er weiß, worum es geht.

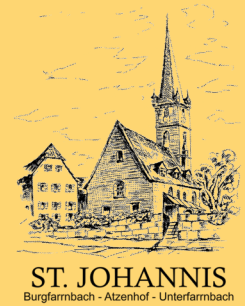
Ihre Pfarrerin Franziska Deusing



Passionsandachten

Herzliche Einladung zu den Passionsandachten in der Karwoche.

Sie finden statt Montag, Dienstag und Mittwoch, 30. März – 1. April, jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.“



Gottesdienste

Invocavit, 22. Februar

im Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stoischek)

Reminiscere, 1. März

im Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Sabine Schlögl)

Freitag, 6. März

18.00 Uhr Vorbereitung und Informationen zum Weltgebetstag im **Jugendhaus St. Marien** im Anschluß ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, **in St. Marien** (WGT-Team)

Okuli, 8. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der Konfi 3 Kinder und Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfrin. Deusing)

Laetare, 15. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stoischek)

Judika, 22. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Sabine Schlögl)

Palmsonntag, 29. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stoischek)

Gründonnerstag, 2. April

20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfrin. Deusing)

Atzenhof im Bürgerhaus

10.45 Uhr Gottesdienst, Judika, 22. März
(Sabine Schlögl)

Gründonnerstag, 2. April

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfrin. Deusing)



www.fuerth-stjohannis.de



Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannis
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Dina Zöbl
Montag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
Ev.luth. Kirchengemeinde
St.Johannis Pfarramt Burgfarnbach
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Ulf Stoischek**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: ulf.stoischek@elkb.de
- **Pfarrerin Franziska Deusing**
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth
Tel. 97794010
Email: franziska.deusing@elkb.de
- **Vertrauensfrau des Kirchenvorstands**
Sabine Schlögl, Tel. 614541
- **Kindergarten Burgfarnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Karina Henry
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendleiter**
Martin Schlögl, Tel. 015731666101
(nur über WhatsApp und SMS)
- **Chor St. Johannis**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**
Katrín Marquardt, Tel. 7593309
- **Diakoniestation,** Tel. 47772800
- **Organistin / Junge Kantorei / Seniorenkreis**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner,** Vladimir Gembel
Tel. 01789 747761
- **Friedhof St. Johannis**
Marcel Tischler, Tel. 01573 2895690

Impressum - Ausgabe 03/2026

Herausgeber: Evang. Pfarramt St. Johannis
Redaktion: St. Johannis
Layout: W. Kornhaas
Titelgraphik: Kaltenbacher

Wer singt, betet doppelt

Monika Grätz zum Sechzigsten



Liebe Moni,

ist das wirklich schon 10 Jahre her? Seit wir uns in Knorrs Scheune redlich bemüht und es trotzdem nicht geschafft haben, das „Ständchen“ von den Wise Guys mit Karaokebegleitung hinzukriegen? Es klappte erst, als Du auf die Bühne kamst und uns dirigiertest ...

Nun ist es wieder an der Zeit, Dir zu gratulieren. So viele Jahre schon machst Du in St. Johannis Musik, mit allem, was klingt, mit kleinen und großen Sängern, mit eigenen und fremden Chören. Vor allem aber mit Herzblut, viel Fachkenntnis, einem immensen Notenschatz und einem christlichen Glauben, der aus jedem Ton strahlt. Ein Glaube, der durch die Musik ganz anders wirkt, als Gebete und Predigten es vermögen. Wer singt, betet doppelt: Dieser Satz könnte auch von Dir stammen.

Das Fundament hat Dein Vater gelegt, Du hast es um die „Junge Kantorei“ ergänzt. Dazu kam das Burgfarnbacher Vokaltrio, ein Highlight bei jedem Weihnachts-singen. Auch die ökumenische „Atempause“ gestaltest Du schon von Anfang an musikalisch mit. Aber eine gute Basis, eine schöne Stimme und eine musikalische Ausbildung sind nicht alles; Engagement und Disziplin müssen dazukommen, um Chöre über so lange Zeit zu führen und zu motivieren.

Keiner von uns ahnt, wieviel Freizeit Du für das alles investiert hast, und wie belastend es manchmal war. Zuletzt war es die Aufgabe, den Chor während der Pandemie und danach zusammenzuhalten, zusätzlich zu allen anderen „Besonderheiten“. Ich erinnere mich, wie Du akribisch die Hygieneauflagen studiert hast, und wie wir St. Johannis vermessen und die Sitzplätze markiert haben. Es kamen wieder bessere Zeiten, das Chorjubiläum konnten wir letztes Jahr nachholen, und es hat uns allen viel Freude gemacht.

Nun hast Du also sechzig erfüllte Jahre hinter Dir, auf vieles wirst Du dankbar zurückblicken. Für alles Kommende wünscht Dir die Kirchengemeinde St. Johannis von ganzem Herzen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen. Und wir vom Chor möchten Dich noch oft strahlen sehen, wenn uns ein Stück besonders gelungen ist!

Claudia Schneider

10 Jahre Junge Kantorei

Unter der Leitung von Doris Habermann



Karin Wildt (Klinikpfarrerin)

Die Junge Kantorei - das sind zur Zeit ca. 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren. Manche von uns kamen erst vor Kurzem dazu, andere sind schon seit 2016 dabei, als Doris den Chor von Monika Grätz übernommen hat. Ganz egal, wie unterschiedlich unser Alltag aussieht - jeden Freitagnachmittag treffen wir uns zum gemeinsamen Singen und Lachen im Gemeindehaus. Neben den „normalen“ Proben in zwei Gruppen proben wir vor Auftritten alle gemeinsam. Bei diesen Doppelproben verwöhnt uns Doris stets mit leckeren selbstgebackenen Kekse oder Muffins.

Auf die Frage, was der 12-jährigen Franzi die Junge Kantorei bedeutet, antwortete sie: „Mir liegt am Chor so viel. Mich begleiten die Lieder von der Doris schon seit dem Kindergarten. Ich habe durch den Chor viele nette tolle Menschen kennengelernt. Ich finde es so toll im Chor! Ich kann mir einen Freitag ohne den Chor nicht vorstellen.“

Die Junge Kantorei ist mehr als „nur ein Kinderchor“. Wir sind fast wie 30 Geschwister, helfen uns gegenseitig und sind füreinander da. Fred und Jannis begleiten uns inzwischen oft mit Gitarre und Klavier, sodass Doris dirigieren kann.

Im Laufe des Jahres treten wir bei unterschiedlichen Anlässen auf, wie z.B. beim Beichtgottesdienst am Vorabend der Konfirmation, beim Seniorennachmittag im Bärengässchen, beim Bürgerfest und bei „normalen“ Gottesdiensten. Außerdem besuchen wir anlässlich St. Martin jährlich die Kinderklinik, wo wir mit unseren Liedern kranken Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Anfang Februar wurde Doris' 10-jährige Chorleitung gefeiert. Anlässlich dieses Jubiläums haben wir ein selbst umgeschriebenes Dankes-Lied für Doris heimlich mit dem Chor eingeübt und sie im Gottesdienst damit überrascht. Wir freuen uns sehr auf die Zukunft in der Jungen Kantorei und laden alle interessierten Kinder ab 5 Jahren herzlich ein, ein Teil davon zu werden.

Liebe Doris, wir danken dir für alles, was du für uns tust. Eine Chorleitung ist eine große Aufgabe, und wir könnten uns keine bessere Leiterin als dich für uns vorstellen!

Julia Schumacher

Veranstaltungen, Sonstiges

Pfadfindergruppe "Ritter von Kulsheim"



im Mesnerhaus, Regelsbacher Str. 5
montags, 17.30 - 19.00 Uhr,

Jhrg. 2012 - 2015

Meute Rikki Tikki Tavi,

montags, 17.30 - 19.30 Uhr

Jhrg. 2009 - 2012

Sippe Biber,

dienstags, 17.30 - 19.30 Uhr

Jhrg. 2009- 2012

Sippe Hermelin,

sonntags, 16.30 - 18.00 Uhr

Jhrg. 2015 - 2018

neue Meute, im Mesnerhaus

Infos bei Melanie Herzog-Gebtsattel,

Tel. 0170 8186464

melanie@christliche-

pfadfinderschaft-burgfarnbach.de

Kein Treffen während der Ferien!

Monatsgrußausträger gesucht:

In Burgfarnbach: in der
Söldgasse 3-20, Raiffeisenstr. 5 und 7,
Lagerstr. 14-76, insgesamt ca. 66 Stück.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte
im Pfarramt persönlich oder telefonisch
unter **Tel. 751770.**

Vielen Dank!

Besondere Gottesdienste

Altenheime

10. März Evangelischer Gottesdienst
17. und 24. März Katholischer Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal

Taufgottesdienst

Sonntag, 15. März um 11.00 Uhr

Minigottesdienst XL - Die Bibelzwerge im Gemeindehaus

Der kindgerechte Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren
Sonntag, 1. März um 11.00 bis 13.00 Uhr

Ökumenische Kinderkirche in St. Marien

Sonntag, 15. März um 10.30 Uhr

Atempause in St. Marien

Samstag, 7. März um 19.00 Uhr

Konfi 3 Schatzsucher

treffen sich am Samstag, 7. März um 13.30 bis 17.00 Uhr
im Hauptquartier / Gemeindehaus

Weltgebetstag am 6. März um 18.00 Uhr in St. Marien

Wir laden ein zum Weltgebetstag am 6. März gestaltet von Frauen aus Nigeria. Sie lassen uns am Alltagsleben teilhaben und erzählen von ihrem festen Glauben.

Dazu treffen wir uns um 18 Uhr im Jugendhaus St. Marien (Hummelstr.) um einen Einblick ins Land zu bekommen. Anschließend folgt der ökumenische Gottesdienst und die landestypische Küche.



Regionen.Highlights

Fürth, West, Gemeinschaftlich

› Samstag, 7. März 13. bis 16 Uhr

Kleidertauschparty im Stadtteibüro
(Friedrich-Ebert-Str.51)
• St. Martin

› Sonntag, 8. März • 9.30 Uhr

Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
• St. Johannis

› Sonntag, 8. März • 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag in Christkönig
• Heilig-Geist-Kirche

› Freitag, 13. März • 19.00 Uhr

Ein romantischer Liederabend
• Erlöserkirche Gemeindehaus

› Freitag, 27. März • 17 bzw. 18 Uhr

Kreuzweg für Familien und Jugendliche
• Lukas-Kirche

› Weitere Infos auf unseren
Seiten im Internet

Kreise und Gruppen

Frauenkreis Burgfarnbach

Dienstag, 24. März, 14.00 Uhr, im
Gemeindehaus, Würzburger Str. 474.
"Jahreslosung" mit Pfr. Stoischek

Frauenzeit Unterfarnbach

Freitag, 6. März, 18.00 Uhr, in St. Marien
Mitgestaltung des Weltgebetstages

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.

Landeskirchliche Gemeinschaft in St. Marien

dienstags, 17.00 Uhr, Seniorentreffen
im Gemeindehaus St. Marien

Kirchenvorstand-Sitzung

Montag, 9. März, 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus.

Junge Kantorei

im Gemeindehaus
freitags, 15.00 - 15.45 Uhr, ab
5 Jahre bis 2. Klasse
16.00 - 16.45 Uhr, ab
3. Klasse;

Infos bei Doris Habermann,
Tel. 7568170.

Keine Proben während der Ferien!

Chor St.Johannis

mittwochs, 20.00 Uhr, Infos bei
Monika Grätz, Tel. 7568494.
Keine Proben während der Ferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr
Infos bei Katrin Marquardt,
Tel. 7593309.

Seniorenfahrt

Donnerstag, 19. März, nach Handthal
in den Steigerwald. Nach dem Mittag-
essen besuchen wir die Wallfahrtskir-
che in Burgwindheim mit Besichtigung
von Kirche und Amtsschloss. Aschlie-
ßend bewirte uns der Frauenbund
der Kirchengemeinde mit Kaffee und
Kuchen.

Abfahrtsstellen:

9.00 Uhr Bushaltestelle
Libellenweg (Sparkasse)
9.05 Uhr Moosweg/Ecke Farnstr.
Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Anmeldung: Donnerstag, 5. März, ab
8 Uhr telefonisch im Pfarramt:
Tel. 751770.

**Bitte beachten: Jeder Anrufer kann
nur sich und max. 2 weitere
Personen anmelden!**

Vorschau auf die nächste Fahrt:

Donnerstag, 16. April nach Heideck
und zum Ziegenhof Deß in Freystadt.